Sehr geehrte(r) Frau/Herr Doktor X,

ich möchte Sie gerne auf eine wichtige Studie für Patienten mit ungeklärter Belastungsdyspnoe aufmerksam machen, die möglicherweise an einer **Herzinsuffizienz mit erhaltener Ejektionsfraktion (HFpEF**) leiden.

Trotz jüngster Fortschritte der medizinischen Therapie fehlen in der kardiovaskulären Medizin weiterhin Behandlungsmöglichkeiten für die HFpEF. Wir freuen uns, dass wir eine neue Therapie für HFpEF-Patienten in der klinischen Prüfung durch unsere Teilnahme an der RESPONDER-HF-Studie anbieten können. Die **RESPONDER-HF-Studie wird von Corvia Medical gesponsert, um die klinische Wirksamkeit des Corvia® Atrial Shunt System bei Herzinsuffizienzpatienten mit erhöhtem linksatrialem Druck (LAP) und einer Ejektionsfraktion (EF) von über 40 % nachzuweisen, die trotz medizinischer Standardversorgung (GDMT) symptomatisch bleiben.**

Der atriale Shunt wird mit einem kathetergeführten Verfahren platziert und schafft eine kleine, dauerhafte Verbindung zwischen dem linken und dem rechten Vorhof. Über diesen Shunt kann Blut aus dem linken Vorhof (der Seite mit hohem Druck) in den rechten Vorhof abfließen, wodurch der Druck im linken Vorhof, der die Hauptursache für die Symptome, die HI-bedingten Krankenhauseinweisungen und die schlechte Lebensqualität der Patienten ist, gesenkt wird.

Ich bin einer der Hauptprüfer der Studie und mein Team steht gerne zur Verfügung, potenzielle Studienteilnehmer im Hinblick auf eine Bestätigung der HFpEF-Diagnose umfassend zu untersuchen und zu prüfen, ob die Patienten für die Teilnahme an der Studie infrage kommen.

Anbei finden Sie weitere Informationen über die Ergebnisse bisheriger Studien mit dem Corvia Atrial Shunt und über die RESPONDER-HF-Studie. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten oder potenzielle Kandidatenbereits identifiziert haben, kontaktieren Sie mich bitte unter den unten angegebenen Kontaktinformationen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. XX XXXXX
email@example.com
987-654-3210

<Broschüre für zuweisende Ärzte beifügen>